Gemeinde FRITZENS

Zl. GR/007/2022

Protokoll

der Sitzung des Gemeinderates

vom 15.12.2022

Beginn: 19:00 Uhr **Ende: 19:43 Uhr**

Anwesende:

Bgm.	Ing. Markus Freimüller	
Bgm. Stv.	Daniela Pfurtscheller	
GV	Dipl.-Ing. (FH) Richard Schwaninger, MSc	
GV	Ing. Stanislaus Schwarzenauer	
GV	Elmar Spiß	
GR	Markus Embacher	
GR	Helmut Gantschnigg	
GR	Magdalena Kirchner	
GR	Dietmar Mair	
GR	Thomas Ortner	
GR	Robert Sporer	
GR	Katharina Strasser	
GR	Birgit Wechselberger	
GR	Ernst Zalesky	
GR. Ersatz	Daniel Schwemberger	Vertretung für Frau Romana Brugger

Entschuldigte:

GR	Romana Brugger

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Festlegung des Dienstgeberbeitrags (DB) für 2023 und 2024 als TO 4.1 aufzunehmen.

Weitere Anwesende:
Ortschronistin Andrea Egger-Riedmüller
Ortschronist Adolf Höpperger
MitarbeiterInnen der Gemeinde Fritzens

Schriftführer:
Michael Kienzler

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.11.2022
2. Kassaüberprüfung durch den Überprüfungsausschuss
3. Voranschlag 2023 mit MFP 2023-2027
4. Vollprüfung 2022 durch BH-Gemeindeaufsicht

4.1. Festlegung des Dienstgeberbeitrags (DB) für 2023 und 2024

5. ÖBB-Neubau Bahnhof
6. Übertragung Gst. 109/1, EZ 27 nach EZ 37 - Inkamerierung
7. Grundabtretung ans Öffentliche Gut - Gst.210/63 - Inkamerierung
8. Verordnungen 2022
9. Wohnbauförderungssubvention-Rückerstattung
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Bgm. Ing. Markus Freimüller begrüßt alle Anwesenden zur Budgetsitzung.
GR Romana Brugger ist entschuldigt, sie wird durch GR-Ersatz Daniel Schwemberger vertreten.

Bgm. Ing. Markus Freimüller bittet um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes, nämlich „4.1 Festlegung des Dienstgeberbeitrags (DB) für 2023 und 2024“.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.11.2022

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2022 wurde per Mandatar-Infoportal allen Gemeinderäten zur Verfügung gestellt

Das Protokoll vom 10.11.2022 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kassaüberprüfung durch den Überprüfungsausschuss

Der Obmann, GR Dietmar Mair, berichtet über die am 12.12.2022 durchgeführte Prüfung. Anwesend waren mit Ausnahme von GR Romana Brugger, welche durch GV Elmar Spiß vertreten wurde, alle Mitglieder.
Er berichtet über die aktuellen Kassa- und Bankkontenstände und kurz über die Bestandsaufnahme – Stand zum Stichtag der Prüfung EUR 496.597,33 inkl. EUR 66,53 an Rücklagen. Es gab keine Abweichungen zu den Aufzeichnungen.
Die Überprüfung der Belege erfolgte stichprobenartig – keine Abweichungen.
Der Betrag der offenen Positionen kann als relativ niedrig angesehen werden (ca. EUR 6.700,-).

Er bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern und speziell bei Brigitte Egger-Riedmüller (Kassa, Buchhaltung).

Bgm. Ing. Markus Freimüller: bedankt sich ebenfalls beim gesamten Überprüfungsausschuss sowie bei Brigitte Egger-Riedmüller für die Zusammenarbeit.

Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Voranschlag 2023 mit MFP 2023-2027

Sachverhalt:
Aufgrund der bereits durchgeführten Budgetvorbesprechung, werden nicht alle Details verlesen.

Folgende Punkte werden von Bgm. Markus Freimüller detaillierter behandelt:
- der Strom wird 2023 um das 3,8-fache teurer
- die Personalkosten steigen um rund 8%
- es wird Förderungen vom Bund in Höhe von 227 TEUR geben
- größere Vorhaben 2023: PV-Anlage und Heizungstausch VS-Fritzens, Straßen- und Gehsteigsanierungen, es wird eine Studie bzgl. des alten „TIWAG-Hauses“ geben, die Beleuchtung der VS-Fritzens soll auf LED umgestellt werden
- diese Woche bekannt, dass wir weitere EUR 36.600,- aus Landesmittel bekommen.
- Die Darlehen für den VS-Fritzens-Mitteltrakt, den Kanalregenüberlauf sowie dem Kanal-Terfnerweg sind ausgelaufen bzw. laufen mit Ende des Jahres aus.

Zusätzlich zum Beschluss des Budgets soll auch beschlossen werden, dass Budgetabweichungen größer 15 TEUR gesondert zu erläutern sind.

Bgm. Markus Freimüller bittet um Zustimmung zum Budgetentwurf 2023 sowie des MFP 2023 – 2027.

Er bedankt sich bei Brigitte Egger-Riedmüller für die Budgetarbeiten und hervorragende Unterstützung.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Budgetentwurf 2023 sowie dem mittelfristigen Finanzplan 2023 – 2027 die Zustimmung zu erteilen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Budgetabweichungen über € 15.000,- gesondert zu erläutern sind.

4. Vollprüfung 2022 durch BH-Gemeindeaufsicht

Sachverhalt:
Der Großteil der offenen Revisionsmaßnahmen ist bereits umgesetzt worden.

Es gibt noch offene Punkte im Bereich des Bauamtes, diese sind aber in Bearbeitung.

Im Zusammenhang mit der Revision ist noch eine Leistungszulage rückwirkend zu beschließen. Der Beschluss wurde 2018 bei der Einstellung des Gemeindebediensteten übersehen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die genannte Leistungszulage rückwirkend zu beschließen.

4.1. Festlegung des Dienstgeberbeitrags (DB) für 2023 und 2024

Sachverhalt:
Es gibt für alle Firmen aber auch Gemeinden für das Jahr 2023 und 2024 die Möglichkeit, die Dienstgeberbeiträge zum Familienlastenausgleichsfonds 1967 von 3,9 % auf 3,7 % zu senken.

Laut Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, muss hierfür ein Beschluss des Gemeinderates gefasst werden, in dem in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG der Dienstgeberbeitrag für alle Bedienstete der Gemeinden für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. gesenkt wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG die Dienstgeberbeiträge für alle Bedienstete der Gemeinde Fritzens für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. zu senken.

5. ÖBB-Neubau Bahnhof

Sachverhalt:
Es liegt nun der Realisierungsvertrag der ÖBB für den Neubau des Bahnhofs Fritzens-Wattens vor uns muss von den Gemeinderäten Wattens und Fritzens beschlossen werden.

Der Gemeinderat Wattens fasst am heutigen Tag denselben Beschluss.

Der Vertrag sieht vor, welche Bauteile entstehen sollen, nicht geklärt ist noch die Instandhaltung, die Parkraumbewirtschaftung, sowie die Erhaltung WC und Verpachtung des Kiosks.

Die Finanzierung des Bahnhofes war Thema im Tiroler Landtag – LR Zumtobel steht hinter dem Vorhaben. Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden werden im Jänner einen Termin beim Landeshauptmann haben. Ziel ist, den Beitrag für die einzelnen Gemeinden so gering als möglich zu halten.

GR Ernst Zalesky: die neuen Landesräte sind hoch motiviert. Er möchte darauf hinweisen, dass wir hier einen Realisierungsvertrag beschließen. Interessant findet er auch, dass es binnen 14 Tage Mehrkosten von 20 Mio. EUR gegeben hat. Wir beschließen aber heute keine Kosten. Aus Erfahrung weiß man, dass die Überschreitungen bei derartigen Vorhaben extrem sein können. Er ist neugierig, wie die Vergabe geschehen wird und inwieweit der Gemeinderat hier eingebunden wird. Der Realisierungsvertrag heute ist für ihn kein Problem.
Bgm. Ing. Markus Freimüller: sieht das auch so. Es gibt noch einiges für die Bürgermeister der Umlandgemeinden zu tun.
GV DI (FH) Richard Schwaninger: möchte anmerken, dass im MFP dzt. die Kosten des ÖBB-Neubaus nicht enthalten sind. Wir sprechen hier voraussichtlich von ca. 900 TEUR.
Bgm. Ing. Markus Freimüller: bittet um Zustimmung zum Realisierungsvertrag.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem vorliegenden Realisierungsvertrag der ÖBB bzgl. des Neubaus des Bahnhofes Fritzens-Wattens zuzustimmen.

6. Übertragung Gst. 109/1, EZ 27 nach EZ 37 - Inkamerierung

Sachverhalt:
Gemäß Baubescheid vom 29.07.2022, AZ: 131-9/2/2022, soll das GSt.Nr. 109/1 in der Größe von 97m² (Gemeinde Fritzens), EZ 27, KG Fritzens, der EZ 37 (Öffentliches Gut), KG Fritzens, zugeschrieben werden.

Es ist daher der Gemeinderatsbeschluss für die Übernahme des Grundstückes in das Öffentliche Gut zu fassen (Inkamerierung).

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Grundstück 109/1, EZ 27 (Gemeinde Fritzens), KG Fritzens, im Ausmaß von 97m² der EZ 37 (Öffentliches Gut), KG Fritzens, zuzuschreiben.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Inkamerierung dieses Teilstückes.

7. Grundabtretung ans Öffentliche Gut - Gst.210/63 - Inkamerierung

Sachverhalt:
Gemäß Gemeindevorstandssitzung vom 02.08.2021 muss Frau Manzl lt. Baubescheid vom 26.02.2021, Gz. 131-9/28/2020, eine Teilfläche in der Größe von 15m² zur Straße hin, GSt.Nr. 210/63, an das Öffentliches Gut, GSt.Nr. 210/24, zur Verbreiterung der Straße abtreten.

Die Vermessung ist bereits durch das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Christian Danzberger erfolgt (Vermessungsurkunde GZ. 11332 vom 03.02.2021-siehe Beilagen).

Es fehlt nun der Gemeinderatsbeschluss für die Übernahme des Trennstückes in das Öffentliche Gut (Inkamerierung) damit die grundbücherliche Durchführung nach §§ 15 ff LiegTeilG stattfinden kann.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Trennstück lt. Vermessung vom 03.02.2021, GZ. 11332, Vermesser Dipl.-Ing. Christian Danzberger, im Ausmaß von 15m² aus dem Grundstück 210/63 (Manzl Carola), KG Fritzens, herauszulösen und dem Grundstück 210/24 (Öffentliches Gut), KG Fritzens, zuzuschreiben.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Inkamerierung dieses Teilstückes.

8. Verordnungen 2022

Sachverhalt:
Aufgrund geänderter Gesetze bzw. Gegebenheiten sowie der Gesamtprüfung der Gemeinde Fritzens durch die BH-Innsbruck wurden u.a. Verordnungen überarbeitet und müssen nun neu vom Gemeinderat verordnet werden.

Die Verordnungen wurden bereits zur Vorprüfung an die Abteilung Gemeinden des Amtes der Tiroler Landesregierung versendet. Laut Rückmeldung sind alle Verordnungen genehmigungsfähig.

Folgende Verordnungen müssen neu beschlossen werden (Verordnungen selbst sind im Anhang bzw. im Mandatar-Infoportal vorhanden):
- Kanalordnung
- Kanalgebührenverordnung
- Wasserleitungsordnung
- Wasserleitungsgebührenverordnung
- Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabeverordnung

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt und verordnet einstimmig die u.a. Verordnungen.
Die Verordnungen treten mit 01.01.2023 in Kraft.

Beschlossene Verordnungen:
- Kanalordnung
- Kanalgebührenverordnung
- Wasserordnung
- Wasserleitungsgebührenverordnung
- Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabeverordnung

9. Wohnbauförderungssubvention-Rückerstattung

Sachverhalt:
Die mit 01.02.1996 durch den Gemeinderat beschlossene Regelung, dass 50% der Erschließungskosten den Bauwerbern rückerstattet werden („Wohnbauförderungssubvention“) soll lt. Revisionsempfehlung der BH Innsbruck aufgehoben werden.

Die Prüferin hat gefragt, ob Fritzens unattraktiv ist, dass wir das machen müssen.
Der Gemeinderat hat sich bereits vorab verständigt, diese Rückerstattung aufzuheben, andererseits aber im 1.Quartal 2023 eine neue Variante einer Förderung für FritznerInnen ausarbeiten. Alle Anträge bis 31.12.2022 bleiben von diesem Beschluss unberührt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der 50%-igen Rückerstattung der Erschließungskosten (GR-Beschluss vom 01.02.1996). Diese Regelung gilt für alle ab 01.01.2023 neu eingereichten Bauvorhaben.

10. Bericht des Bürgermeisters

- Statistische Zahlen 2022
  Bgm. Markus Freimüller liest die statistischen Zahlen vor.

Bürgermeisterbericht zum Jahresende

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner/Tag der GR Sitzung	2210	2260	2290	2277	2287	2293	2328
Hievon männlich	1091	1111	1130	1126	1128	1123	1139
Hievon weiblich	1119	1149	1160	1151	1159	1170	1189
Hievon Inländer	2045	2091	2078	2051	2082	2085	2092
Hievon Ausländer	165	169	212	226	205	208	236
Nebenwohnsitze	91	106	119	106	121	114	141
Geburten	22	28	26	19	22	21	19
Hievon männlich	12	8	14	14	9	16	6
Hievon weiblich	10	20	12	5	13	5	13
Sterbefälle (Fritzens)	19	6	16	12	11	32	12
Hievon männlich	14	4	10	7	6	23	6
Hievon weiblich	5	2	6	5	5	9	6
im Seniorenheim verstorben	1	3	3	4	8	10	6
Vorstandssitzungen	8	9	13	9	11	15	11
Gemeinderatssitzungen	8	8	8	6 (2)	3	7	7
Zuzüge/Umzüge/Wegzüge Geburten/Todesfälle	402	401	428	382	420	406	478
Bauansuchen	26	13	25	18	19	23	20
Bauanzeigen	8	10	8	8	6	7	38
Buchungen Steuern/Abgaben	4040	3720	3973	4381	4355	4478	3888
Buchungen Haushalt	6391	4975	3393	3485	3451	3456	4016
Buchungen - Barkasse	-	-	-	-	-	-	760
DMS-Akte	-	-	-	-	-	-	544
DMS-Dokumente	-	-	-	-	-	-	5308
~~Reisepassanträge~~	-	~~159~~	~~122~~	~~100~~	-	-	-

Anmerkung: bei 29 Bauanzeigen handelt es sich um PV-Anlagen
Anmerkung: aufgrund der Umstellung auf autom. Rückdatenträger konnte die Anzahl der händischen Buchungen im Bereich Steuern/Abgaben um 13% reduziert werden

- Weihnachtswünsche.
  Bgm. Markus Freimüller bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und bei allen Mitarbeitern der Gemeinde Fritzens für Ihre Leistungen in dieser nicht leichten Zeit.
  Er bekommt viel positives Feedback bzgl. der Gemeindebediensteten.
  Er dankt auch der Ortschronistin Andrea Egger-Riedmüller und dem Ortschronisten Adolf Höpperger – eine gut geführte Chronik ist ein wertvoller Schatz für eine Gemeinde.
  Auch dankt er dem Alt-Bürgermeister Josef Gahr und dem Alt-Amtsleiter Werner Elsässer – sie sind nach wie vor jederzeit für eine Auskunft bereit und das ist nicht selbstverständlich.

Er wünscht noch allen Anwesenden eine schöne Adventzeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch - auf eine gute Zusammenarbeit 2023!

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Die Gemeinderäte wünschen alle den Anwesenden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.
- GV DI (FH) Richard Schwaninger: vermerkt nochmals, dass es im Jänner 2023 bzgl. Lärmschutz Abstimmungsgespräche geben wird. Er bedankt sich für das kleine Geschenk und den sehr passenden Spruch.
- GR Ernst Zalesky: gratuliert Bgm. Ing. Markus Freimüller zum Budget. Er hat nicht immer diesem zugestimmt. In anderen Orten ist das bekanntlicherweise nicht so. Er ist für seine Opposition bekannt, spürt aber die gegenseitige Akzeptanz.
- GR Dietmar Mair: gratuliert Markus. Er macht das sehr gut, er findet vor allem den Informationsfluss sehr gut.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Bgm. Markus Freimüller bei den Anwesenden und beschließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll besteht aus 10 Seiten

Es wurde gelesen, genehmigt und gefertigt.

Fritzens am 19.12.2022

Der Bürgermeister:

.....
(Ing. Markus Freimüller e.h.)

Gemeinderat: Gemeinderat:

(Helmut Gantschnigg e.h.) (Elmar Spiß e.h.)

Der Schriftführer:

.....
(Michael Kienzler e.h.)